



Sammlung Theaterzettel

Lakmé

Hildebrand, Camillo

1906-10-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Dienstag, den 16. Oktober 1906.

10. Vorstellung im Abonnement A.

Lakmé.

Oper in 3 Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von **Leo Delibes.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Persone n

✓Lakmé	Henny Linkenhach.
✓Mallika	Betty Kofler.
✓Ellen	Hilda Schoene.
✓Rosa	Else Tuschkau.
✓Mistress Bentson	Emma Walther.
✓Gerald	Max Traun.
✓Nilakantha	Wilhelm Fenten.
✓Friedrich	Joachim Kromer.
✓Hadji	Alfred Sieder.
Ein Wahrsager	Hugo Voisin.
Ein Gauner	Bruno Hildebrandt.
Ein chinesischer Kaufmann	Adolf Peters.

Bajaderen. Hindus. Englische Damen. Offiziere. Matrosen. Brahmanen. Chinesische Kaufleute. Gaukler.
Schlangenzüchter.

Vorkommende Tänze

Terana,)
Rektah,) getanzt von den Damen des Ballets.
Persian,)

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, I. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Sperrsitze im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 17. Oktober 1906. 2. Vorstellung zu Einheitspreisen.

Der Wildschütz.

Anfang 8 Uhr.